

Die Praxis für Kreative Kinesiologie hat das eidgenössische Diplom erhalten



Silvia E. Nowak-Brenes begegnet den KlientInnen stets mit viel Respekt und grossem Einfühlungsvermögen. (sa)

BÜLACH. «Ein grosser, wichtiger und wertschätzender Meilenstein für die KomplementärTherapie, für unser ganzes Gesundheitssystem und für die Schweiz!», sagt Frau Silvia E. Nowak-Brenes, KomplementärTherapeutin mit eidg. Dipl. Methode Kinesiologie mit Freude und Stolz.

Die grosszügige, sehr helle und farbenfrohe Praxis an der Kreuzstrasse 4 in Bülach, löst augenblicklich eine Welle des Wohlfühlens und Angekommenseins aus. Frau Silvia E. Nowak-Brenes ist ursprünglich Dipl. Pflegefachfrau HF. Ihr daraus resultierendes medizinisches Fachwissen bildet eine breite und solide Basis für die KomplementärTherapie. Seit 15 Jahren bewegt sie sich nun auf diesem alternativen Terrain und

liebt dabei die Ganzheitlichkeit und die Möglichkeit, den Klienten sehr individuell ein Stück auf seinem Weg begleiten zu dürfen.

KlientInnen äusserten sich: «Ich fühle mich von Ihnen so gut verstanden!» oder «Ich weiss nicht wann ich das letzte Mal so entspannt gewesen bin! Ist megaschön gewesen, so loszulassen und gedankenlos zu sein!» und «Ich kenne so viele KinesiologInnen, aber so schnell wie sie ist noch keiner auf den Punkt gekommen. Sie haben so eine gute Art, da heranzugehen.» Dies resultiert wohl daraus, dass Frau Nowak-Brenes mit viel Respekt, Freude, Herzblut und grossem Einfühlungsvermögen Ihren KlientInnen begegnet. Eine Kinesiologin mit Herz und Verstand sozusagen.

Ihr Leben ist auch geprägt von den unterschiedlichsten Weiterbildungen wie das NLP (Neuro Linguistisches Programmieren), NMK (Neuro Meridian Kinesietik, d.h. das Gehirn über Akupressurpunkte auszugleichen), Hochsensibilität, Kommunikation u.v.m.

«Die Praxis für Kreative Kinesiologie ist ein Ort für jedermann», ergänzt Frau Silvia E. Nowak, «z.B. für Gesundheitsfragen auf allen Ebenen, bei Unausgeglichenheit, Burn out, Mobbing, Ängsten, Süchten oder Selbstzweifeln. Eigentlich überall dort, wo Stress ist. Denn dieser führt uns letztendlich in die körperliche, mentale, seelische oder emotionale Krankheit.»

Frau Nowak-Brenes wünscht sich in Bezug auf die Medizin(erInnen) mehr Offenheit für eine professionelle Zusammenarbeit mit den KomplementärTherapeutInnen. Wie Zahnräder, die sich ineinander fügen, könnten beide Bereiche ganzheitlich und effizient FÜR den Klienten und SEINE Gesundheit zusammenarbeiten. Dies würde sicher auch unser Gesundheitssystem finanziell und ressourcenmässig entlasten.

Die Behandlungen sind Krankenkassen anerkannt bei Zusatzversicherungen für Komplementärmedizin. Termine nach individueller Vereinbarung. (pd)

Weitere Infos oder Anmeldung:
Telefon 043 311 07 12
www.silvianowak-kinesiologie.ch